Landeshauptstadt Hannover
FB Gebäudemanagement, OE 19.22

Hannover, den 11.03.2014

OBJEKT	GS Salzmannstraße	**Anlage Nr. 1**
PROJEKT	Schwamm- und Dachsanierung	
PROJEKTNR.:	K.1911.03002, LAGERBUCHNR.: 032/0015	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:
Die Grundschule Salzmannstraße ist im Dachbereich stark mit Hausschwamm befallen. Nach einer Teilsanierung des Mitteltraktes des Gebäudes in 2009 müssen nun auch die beiden Seitenflügel der Dachkonstruktion fachgerecht schwammsaniert werden. Es wurden hierfür die erforderlichen Voruntersuchungen eines Holzsachverständigen durchgeführt und der aktuelle Schwammbefall kartographiert. Ein Statikbüro hat im Anschluss für alle auszutauschenden Hölzer Ersatzkonstruktionen berechnet.

Maßnahmen Hochbau:
In den Sommerferien 2014 sollen die Deckenbereiche der beiden Seitenflügel in den Klassenräumen und den Fluren freigelegt werden. Nach Demontage der Decken sollen alle befallenen Bauteile der tragenden Holzbalkenkonstruktionen ausgebaut und fachgerecht ersetzt werden. Gleichzeitig müssen auch alle schwammbefallenen Mauerwerksbereiche innen und außen fachgerecht behandelt werden. In allen Hohlsteindecken wird eine Hausschwammsperre als Schauminjektion ausgeführt. Nach Hausschwammbehandlung sowie Ersatz der beschädigten Holzkonstruktionen werden die Deckenverkleidungen in den Klassenräumen und Fluren fachgerecht und mit verbesserter akustischer Wirksamkeit wiederhergestellt.

Um einen nachhaltigen Schutz des Gebäudes und der neuen Konstruktionen vor einem erneuten Schwammbefall zu erzielen, wird parallel zur Schwammsanierung eine Neueindeckung der gesamten Dachkonstruktion inklusive einem beständigen Unterdach ausgeführt. Für die Dachneueindeckung muss das gesamte Gebäude mit einem Fassadengerüst eingerüstet werden.

Im Zuge der Erneuerung der Deckenverkleidungen werden die Hohlräume der Deckenbalken unter Berücksichtigung der aktuellen ENEV + 30 % als oberste Geschossdeckendämmung mit nicht lungengängiger Mineralwolldämmung ausgeführt.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:
Im Zuge der Erneuerung der Deckenverkleidungen werden die vorhandenen Beleuchtungsanlagen abgebaut, geprüft, gesäubert bzw. ggf. gegen energetische verbesserte Leuchten ausgetauscht. Gleichzeitig werden auch notwendige Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Elektroinstallation in den Klassenräumen ausgeführt.

Maßnahmen Außenanlagen:
Eventuell durch Gerüstarbeiten, Materiallagerung usw. während der Baumaßnahme beschädigte Bereiche der Oberflächen, Einfriedungen und Pflanzflächen werden wiederhergestellt.